

Mensa: Informationen zum Betrieb des „Alexx“

für die Schülerinnen und Schüler der Alexander-von-Humboldt-Schule

Nach mehreren Jahren der Verhandlung und einer Bauzeit von rund zwölf Monaten hat die Alexander-von-Humboldt-Schule seit Februar 2013 (gemeinsam mit der benachbarten Grund- und Gemeinschaftsschule) eine eigene Mensa erhalten. In einer Zeit der finanziellen Engpässe der Schulträger ist dieser Neubau, vor allem auch in der baulichen Qualität und Ausstattung, keineswegs selbstverständlich. Entsprechend stolz sind wir auf unser „Schmuckstück“.

Der **Betreiber, Herr Thomas Hildebrandt** von der Neumünsteraner Fa. „Brot und Spiele“, ist weiterhin bestrebt, die von Schulseite erarbeiteten Kriterien zum Cafeteriabetrieb auch in der neuen Mensa umzusetzen. Bei Bedarf (Info an Frau Weege bzw. Stufenleitung, Klassenlehrkraft) trifft sich Herr Hildebrandt mit dem Mensa-Ausschuss, um Rückmeldung zu dem Angebot und ggf. Verbesserungsvorschläge zu erhalten.

Die Mensa bietet 180 Sitzplätze und ist von **07.30 Uhr bis 14.00 Uhr** durchgängig geöffnet; zusätzlich stehen auf der Terrasse bei gutem Wetter 40 Plätze zur Verfügung. Am Vormittag gibt es Getränke und kleine Speisen; die **drei Mittagessen** zur Wahl werden **zwischen 11.30 Uhr und 14.00 Uhr** ausgegeben (vorab Bestellung mit der Mensakarte über das Buchungssystem im Internet; s. Informationen auf der Schulhomepage):

- | | |
|---|-----------------------------|
| - wechselnder Salat | – 3,00 Euro, |
| - warmes vegetarisches Essen mit Salatbeilage o. ä.
(kleine Portion) | – 3,25 Euro,
– 2,90 Euro |
| - warmes Essen mit Salatbeilage o. ä.
(kleine Portion) | – 3,25 Euro
– 2,90 Euro. |

Die ergänzenden Standardangebote wie die Pasta-Box / Ofenkartoffel gehören nicht zum täglich wechselnden Mittagessen und sind mit 3,80 Euro bewusst teurer als das normale Mittagessenangebot angesetzt. Die Pasta vom Teller (kleinere Portion) kostet 3,50 Euro.

Damit der Mensa-Betrieb – auch im Miteinander der beiden großen Schulen mit über 1500 Schülerinnen und Schülern – möglichst unkompliziert und erfolgreich laufen kann, ist es wichtig, dass sich alle Schülerinnen und Schüler **rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst** verhalten.

Hierzu gehört z. B., dass

- beim Anstehen nicht gedrängelt wird,

- das schmutzige Geschirr auf dem Tablett zu den entsprechenden Wagen gebracht wird und Müll gleich entsorgt wird. Hier gilt weiterhin folgende Regelung: Tisch- und Stuhlgruppen dürfen von Schülerinnen und Schülern erst benutzt werden, wenn hier Tische, Stühle und der Boden sauber sind! Dieser Zustand ist entsprechend **vorher** herzustellen (bei Bedarf das Mensa-Personal um Hilfe bitten);
- in der Mensa keine elektronischen Medien genutzt werden.

Zu einem reibungslosen Miteinander trägt außerdem die bewährte Regelung bei, dass die **Mensa kein „bloßer“ Aufenthaltsraum** für Schülerinnen und Schüler ist (vgl. begrenzte Platzzahl, vor allem in den Pausenzeiten, und Vermeidung unnötiger Verschmutzung). Entsprechend ist folgendes bekanntes Verfahren weiterhin zu beachten:

- **Vormittagspausen:** Schülerinnen und Schüler aus **Unter- und Mittelstufe**, die Snacks wie Brötchen, Kuchen oder Getränke kaufen, gehen anschließend zum Verzehr nach draußen. Ausnahme: Mittagessen bereits in der 2. großen Pause!
- In den **Mittagspausen** werden die Sitzplätze in der Mensa vorrangig von Schülerinnen und Schülern genutzt, die sog. Hauptgerichte verzehren. Als Aufenthaltsraum steht weiterhin für die Schülerinnen und Schüler der Alexander-von-Humboldt-Schule die Pausenhalle im Hauptgebäude zur Verfügung, für die Oberstufe auch durchgängig am Vormittag, in Ergänzung zu dem Oberstufenraum.

Den Anweisungen von Frau Bredfeldt, den Lehrkräften sowie den Schülerteams aus der Oberstufe, die die Lehrer-Aufsichten unterstützen, sowie den Hausmeistern ist unbedingt Folge zu leisten. Fehlverhalten, besonders im Wiederholungsfall, kann zum Mensa-Verbot führen.

Ich bitte weiterhin alle um **konstruktive Unterstützung dieser bereits in der Praxis bewährten Regelungen für den Mensa-Betrieb**. Rückmeldungen bei Schwierigkeiten sind hilfreich im Mensa-Ausschuss und in den schulischen Gremien bzw. über das Sekretariat an die Schulleitung der jeweiligen Schule.

Neumünster, August 2016

Doris Weege, Schulleiterin